

Ukrainische Plattform für Menschen mit Behinderungen lanciert

Die Informations- und Austauschplattform für Menschen mit Behinderungen in der Ukraine ist seit wenigen Tagen live. Aufgebaut hat sie die St.Galler EnableMe Foundation.

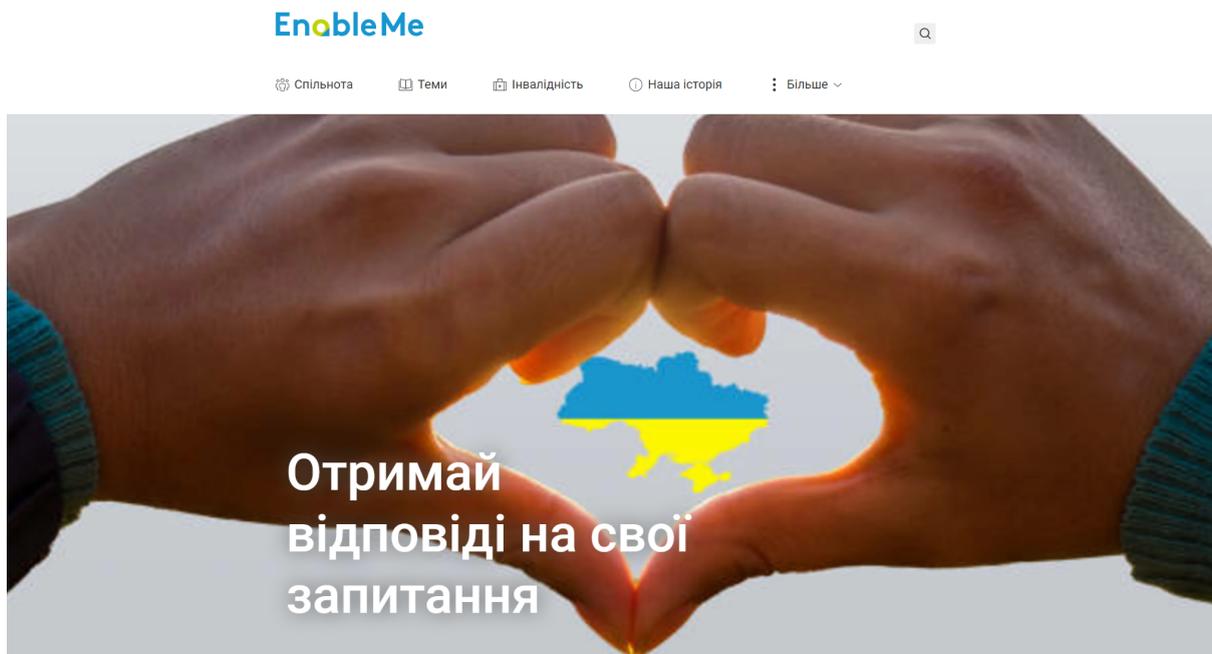
22. April, 2022

Innerhalb weniger Wochen hat das Team der EnableMe Foundation eine ukrainisch- und russischsprachige Selbsthilfeplattform für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige aufgebaut. Unter www.enableme.com.ua/ua erhalten Betroffene Erste-Hilfe-Informationen zur körperlichen und psychischen Gesundheit sowie Zugang zum unterstützenden Peer- und Experten-Netzwerk. In der Community können sie sich ergänzend dazu austauschen, Tipps geben und gegenseitig Mut machen.

In den Prozess involviert waren Freiwillige, Studierende der HSG, sowie Teammitglieder von EnableMe Global, Schweiz und Deutschland, daneben wurden neue Stellen geschaffen, die mit Menschen aus der Ukraine besetzt werden konnten. «Die ukrainischen Menschen mit Behinderungen brauchen diese Plattform, um eine Möglichkeit zu haben, Kontakte zu knüpfen und sich mit erfahrenen Menschen auszutauschen. Leider waren bisher alle notwendigen Informationen schwer zu finden und die Kommunikation war nicht möglich. EnableMe ist in der Lage, diese Situation zu ändern, und wir werden unser Bestes tun, um das Leben der ukrainischen Menschen mit Behinderungen zu verbessern», sagt die Projektleiterin Oleksandra Zhurakhivska.

Kontakte für Interviewanfragen

Für Interviews mit dem Geschäftsführer der EnableMe Foundation: michael.lorz@enableme.org
Für Interviews mit der Projektleiterin Oleksandra Zhurakhivska oder anderen Involvierten: kommunikation@enableme.ch



Screenshot der Plattform EnableMe Ukraine.